Johann Wilhelm Braun: Wissenschaftliche Arbeiten

Franz Kafkas Erzählung „In der Strafkolonie“. Ein Interpretationsversuch. Proseminararbeit Marburg 1961. 41. S.(masch.) [Siehe Homepage: opera antiquiora]

Der Ausgangspunkt der Geschichte in Kants „Mutmaßlicher Anfang des Menschengeschlechts“ (1786) und in Schillers Aufsatz „Etwas über die erste Menschengesellschaft“ (1790). Examensarbeit zur Vorprüfung in Philosophie für das wissenschaftliche Lehramt an Höheren Schulen im Lande Hessen. [Gießen] November 1963. 55 S. (masch.) [Siehe Homepage: opera antiquiora]

Die Überlieferung der Schriften Gottfrieds und Irimberts von Admont. Mit einem Lebensabriß Irimberts. Phil. Diss. Gießen 1967. XII, 265 S. Mit 8 Abbildungen. (masch.) [Siehe Homepage: opera antiquiora, admont]

Gutachten zum Schulgeschichtsbuch der Mittelstufe „Menschen in ihrer Zeit“, Teil Mittelalter. Für den Klett-Verlag, Stuttgart. In Zusammenarbeit mit Johannes Fried und Gerd Schneider. Heidelberg 1971. 34 S. (masch.)

Studien zur Überlieferung der Werke Anselms von Havelberg. I: Die Überlieferung des Anticimenon. In: Deutsches Archiv für Erforschung des Mittelalters namens der Monumenta Germaniae Historica 28 (1972) S. 133-209.

Veröffentlichung des zweiten Teils der Dissertation, erweitert und auf den Forschungsstand gebracht, unter dem Titel:
Irimbert von Admont. In: Frühmittelalterliche Studien / Jahrbuch des Instituts für Frühmittelalterforschung der Universität Münster 7 (1973) S. 266-323.

Grundzüge und Aspekte der mittelalterlichen Schriftkultur. Mit 12 Abbildungen. Examensarbeit zur Prüfung für den höheren Dienst an wissenschaftlichen Bibliotheken. Köln: Bibliotkekar-Lehrinstitut 1975. 74 S. (masch.)

Einige Bemerkungen zur Beurteilung der ‚Admonter Reform’ sowie der Äbte Gottfried und Irimbert von Admont in der neueren Literatur. In: Studien und Mitteilungen zur Geschichte den Benediktinerordens und seiner Zweige. 87 (1976) S. 431-434.

Die deutsche Literatur des Mittelalters: Verfasserlexikon. 2. Aufl.
Band 1 (1978) Sp. 384-391: Anselm von Havelberg. [Eingeschränkte Vorschau: http://books.google.de/books?id=Sx8IO93ovsQC&pg=PA383&dq=%22Anselm+von+Havelberg%22++Verfasserlexikon&ei=iXu-SLGrA5WyyQT0svGTCQ&sig=ACfU3U1Q1PLRy2x-WGzctlPrCh30q-cB6A#PPA390,M1]

Band 3 (1981) Sp. 118-123: Gottfried von Admont. [Eingeschränkte Vorschau: http://books.google.de/books?id=RNMYTkNN9vsC&pg=PA117&lpg=PA117&dq=%22Gottfried+von+Admont%22+Verfasserlexikon&source=web&ots=_ov3ogVR-S&sig=5K60Onz0R0EspKFGiWp-loxvvFM&hl=de&sa=X&oi=book_result&resnum=5&ct=result#PPA117,M1]

Band 8 (1992) Sp. 76-77: Rilint (von Hohenburg) [Vorschau: http://books.google.de/books?id=8z63hOEfcLoC&pg=PA75&dq=Rilint+Verfasserlexikon&ei=_Hy-SLzWHYuWyAT4xL3xDg&sig=ACfU3U0bmCG0VDQO3_bTYwHY-B7aqnadfg#PPA75,M1]

Lexikon des Mittelalters.
Band 1 (1980) Sp. 678-679: Anselm von Havelberg.

Das Archiv des Klosters [St. Blasien]. In: Das tausendjährige St. Blasien. 200jähriges Domjubiläum. Historische Ausstellung Kloster St. Blasien 1983 e.V. Band II: Aufsätze. S. 201-211. Band I: Katalog Nr. 1-23, 26.

Graf Rudolf von Habsburg und die Gründung von Todtmoos und Neuenzell. In: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 143 (1995) S. 51-96.

Edition des Dokumentenanhangs S. 207-219 in: Albert Fischer, Daniel Specklin aus Straßburg (1536-1589). Festungsbaumeister, Ingenieur und (Veröffentlichungen der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg). Sigmaringen 1996 [vgl. Vorwort S. 7].

Der Codex Villinganus – eine Handschrift „kostbarer als Gold". Was enthielt dieses berühmte Manuskript, das 1768 in St. Blasien verbrannte? In: Zeitschrift für württembergische Landesgeschichte 61 (2002) S. 111-144.

Urkundenbuch des Klosters Sankt Blasien im Schwarzwald von den Anfängen bis zum Jahr 1299 (Veröffentlichungen der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, Reihe A: Quellen, Bd. 23). Teil l: Edition, IX und 987 Seiten; Teil 2: Einführung, Verzeichnisse, Register, V und 385 Seiten nebst einer CD-Rom-Ausgabe. Stuttgart 2003.

Addenda & Corrigenda. Nachträge zum Urkundenbuch des Klosters St. Blasien nach Fertigstellung. Stand: Juni 2008.

Gefälschte Urkunden vor dem hochmittelalterlichen Königs- und Hofgericht. Kloster St. Blasien contra Bistum Basel. 2003/2008.

Recensio Recensionum. Das Urkundenbuch St. Blasien im Licht seiner Rezensionen. 2008.

*

Rezensionen:

„Bibliographie der badischen Geschichte. Band 7 (1976): Allgemeine Literatur der Jahre 1960-1972." In: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 124 (1976) S. 394-396.

„Bibliographie der Pfalz und des Saarlandes 1927-1950. Band II: Ortsgeschichtliche Literatur." In: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 126 (1978) S. 418-421.

„Adelheid Schäfer, Hessische Zeitungen. Darmstadt 1978." In: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 128 (1980) S. 532-533.

„Hubert Houben, St. Blasianer Handschriften des 11. und 12. Jahrhunderts. München 1979." In: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 129 (1981) S. 550.

„St. Blasien. Festschrift aus Anlaß des 200jährigen Bestehens der Dom- und Pfarrkirche. Zürich 1983." In: Beiträge zur Landeskunde. Regelmäßige Beilage zum Staatsanzeiger für Baden-Württemberg. Nr. 4 (1983) S. 14.

„Rottenburger Jahrbuch für Kirchengeschichte. Band 1 (1982)." In: Beiträge zur Landeskunde.

Regelmäßige Beilage zum Staatsanzeiger für Baden-Württemberg. Nr. 5 (1984) S. 19.